

Die Verwaltung leitet in die Thematik ein und kann ergänzend zur Vorlage mitteilen, dass der Landesbetrieb eine Stellungnahme sowie seine Zustimmung zu den baulichen Entwürfen abgegeben hat. Herr Leiendecker stellt die vier Umbaumaßnahmen (Fahrbahnverschwenkung Ortseingang Ersdorf, Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle „Ersdorf Kirche“, Querungshilfe im Bereich Ahrstraße, Gehwegverbreiterung im Bereich Rheinbacher Straße) im Detail anhand von Fotos und Plandarstellungen vor.

Die CDU-Fraktion unterzieht die einzelnen Maßnahmen einer kritischen Würdigung. Die BfM-Fraktion sieht in den Maßnahmen einen wesentlichen Mehrwert.

Die Verwaltung führt abschließend an, dass für das Maßnahmenpaket Fördermittel bei der Bezirksregierung Köln beantragt wurden. Außerdem müssen für den Ausbau sehr wahrscheinlich KAG-Beiträge erhoben werden.